

Pressemitteilung

Gelungener Projektstart von GeMit in München

München, 31.10.2016 – Münchens Unternehmen gehen mit: Das vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ins Leben gerufene Projekt GeMit (Gesunder Mittelstand) lief am 26.10.2016 in München erfolgreich an. In einer Auftaktveranstaltung konnten sich regionale Unternehmen über die Vorzüge des Projekts für betriebliche Gesundheitsmaßnahmen informieren. Als einer von insgesamt elf Projektpartnern war der Rechtsdienstleister LEGIAL zugleich Gastgeber der Veranstaltung.

Für die Begrüßungsworte der Veranstaltung konnte mit Professor Dr. Wolfgang H. Caselmann ein prominenter Gastredner aus dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gewonnen werden. Der Ministerialrat hob hervor, dass betriebliches Gesundheitsmanagement ein wichtiger Teil von Gesundheitsförderung und -prävention sei. GeMit passe daher bestens ins Konzept des bayerischen Präventionsplans.

Simone Damschek vom Forum Arbeitsgesundheit ging daraufhin genauer auf das Projekt ein. Fünf Regionen gäbe es in Deutschland bereits, in denen GeMit erfolgreich umgesetzt wird. Hierbei werden Betriebsnachbarschaften gegründet und über zweieinhalb Jahre von einem BVMW-Koordinator vor Ort betreut. „So lassen sich gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen gestalten, die Beschäftigten für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren und Krankenstände reduzieren“, erklärte Damschek. Bis Ende 2017 wird das Projekt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) fachlich begleitet.

Professor Dr. Martin Halle, Ärztlicher Direktor des Zentrums für Prävention und Sportmedizin der TU München, erläuterte anschließend in einem Impulsvortrag die Bedeutung von Bewegung als Motor für Gesundheit. Auf sehr anschauliche Weise verdeutlichte er, welche wichtige Rolle die anatomischen Gefäße hierfür spielen. Mit einem überschaubaren Aufwand an Bewegung ließen sie sich trainieren und der innere Alterungsprozess sich deutlich verzögern. Martin Halle motivierte daher die Besucher noch während des Vortrags zu einfachen Atem- und Bewegungsübungen.

Wie sich die Motivation zur Bewegung in ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement im Unternehmen integrieren und etablieren lässt, diskutierten anschließend Ralf Langheim von der Krankenkasse BIG direkt gesund, Harald Holzer von Vitaliberty, einem Anbieter von E-Health-Lösungen, Constantin Svoboda von LEGIAL, Florian Cremer vom Personal Training Club Paula Bewegt sowie Andreas Lenge von Instingo, einem Anbieter einer digitalen Plattform für Gesundheitsprävention im Unternehmen. Die Projektpartner konnten aus eigener Erfahrung berichten, welche organisatorischen und monetären Herausforderungen es zu bewältigen gibt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse, Herangehensweisen und Lösungsvorschläge lieferten wichtige Ansätze für eine erfolgreiche Umsetzung von GeMit.

Die darauf folgende Pause nutzten die Besucher, um sich an Informationsständen der einzelnen Projektpartner über die Projektteilnahme zu informieren sowie sich zu einzelnen Maßnahmen betrieblicher Gesundheitsförderung beraten zu lassen.

Nach der Pause verdeutlichten die Impulsvorträge von drei Projektpartnern nochmals die hohe Relevanz von GeMit. Gerhard Wächter von mana.mak, einem Unternehmen für Personalentwicklung und Changemanagement, machte in seinem Vortrag „Erschöpft und ausgebrannt: Ursache Management?“ darauf aufmerksam, dass psychische Belastungen und Störungen für Mitarbeiter, Führungskräfte und damit für das ganze Unternehmen ein zunehmendes Problem würden.

Bernd Baumbach von der Johannesbad Unternehmensgruppe, einem Betreiber von Fachkliniken und Gesundheitszentren, verwies in seinem Vortrag „Gesundheit ist unser Leben“ auf die wichtigsten Aspekte im Ablauf eines funktionierenden betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Und unter dem Titel „Ihre Gesundheit. Ein sensibles Gut“ sensibilisierte Melanie Klostermann von ecoblue, einem Beratungsunternehmen für Finanz- und Vermögensziele, die Besucher hinsichtlich der zahlreichen Mitarbeiter-Ausfallrisiken.

Das Fazit zur Auftaktveranstaltung fiel durchweg positiv aus. „Mit GeMit München starten wir unser siebtes Projekt ‚Gesunder Mittelstand‘“, erklärte Achim von Michel, Landesbeauftragter für Politik des BVMW. „Wir freuen uns über die große Resonanz bei der Auftaktveranstaltung und werden in den kommenden Wochen mit den mittelständischen Unternehmen in die konkrete Umsetzungsplanung gehen. Dabei werden uns die BIG direkt gesund sowie die

zehn Gesundheitspartner natürlich aktiv unterstützen.“ Und auch LEGIAL Vorstand und Gastgeber Constantin Svoboda war mehr als zufrieden: „Die Veranstaltung hat gezeigt, wie viel Kompetenz und Herzblut die Projektpartner miteinbringen. Das beweist, welche hohe Bedeutung das Projekt bei den Unternehmen genießt.“

Alle Vorteile eines Anschlusses an die Betriebsnachbarschaft GeMit München sind nachlesbar auf www.mittelstandinbayern.de/bvmw-bayern/event/projektstart-gesunder-mittelstandmuenchen/.

Über den BVMW

Der BVMW ist die größte unabhängige Interessensvertretung für den Mittelstand in Deutschland. Einschließlich seiner Partnerverbände spricht er für mehr als 270.000 Unternehmen mit mehr als 9 Millionen Beschäftigten. Das bundesweite Netz persönlicher Ansprechpartner in etwa 300 BVMW-Geschäftsstellen bietet vor Ort individuelle Problemlösungen durch persönliche Betreuung sowie Geschäftskontakte und Informationen durch jährlich über tausend Veranstaltungen und Seminare auf allen Verbandsebenen.

Über die LEGIAL AG

Die LEGIAL versteht sich als Wegbereiter, der Rechtsansprüche auf vielfältige Weise durchsetzt. Die Geschäftsbereiche untergliedern sich in Prozessfinanzierung und Forderungsmanagement. Die LEGIAL übernimmt im Bereich Prozessfinanzierung die Prozesskosten für Klagen ab einem Streitwert von 100.000 Euro gegen eine Erlösbeteiligung im Erfolgsfall. Im Bereich Forderungsmanagement übernimmt die LEGIAL im Rahmen des Versicherungsprodukts „D.A.S. Existenz-Rechtsschutz“ das Inkasso für vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen. Seit 2009 ist die LEGIAL darüber hinaus als Inkassodienstleister im Beitragsinkasso insbesondere für die Versicherungswirtschaft tätig. Die LEGIAL AG mit Sitz in München ist ein Unternehmen der ERGO Versicherung AG.

Disclaimer

Falls diese Presseinformation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LEGIAL AG beruhen, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Erfahrungsgemäß können bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Pressekontakt:

BVMW Landesgeschäftsstelle Bayern

Achim von Michel
Martiusstr. 1
80802 München
Tel: +49 89 2 878 878 – 40
Fax: +49 89 2 878 878 – 90
E-Mail: bayern@bvmw.de
www.bvmw.de

LEGIAL AG

Christian Huber
Thomas-Dehler-Str. 2
81737 München
Tel: +49 89 62 75 – 68 03
Fax: +49 89 62 75 – 68 33
E-Mail: presse@legial.de
www.legial.de